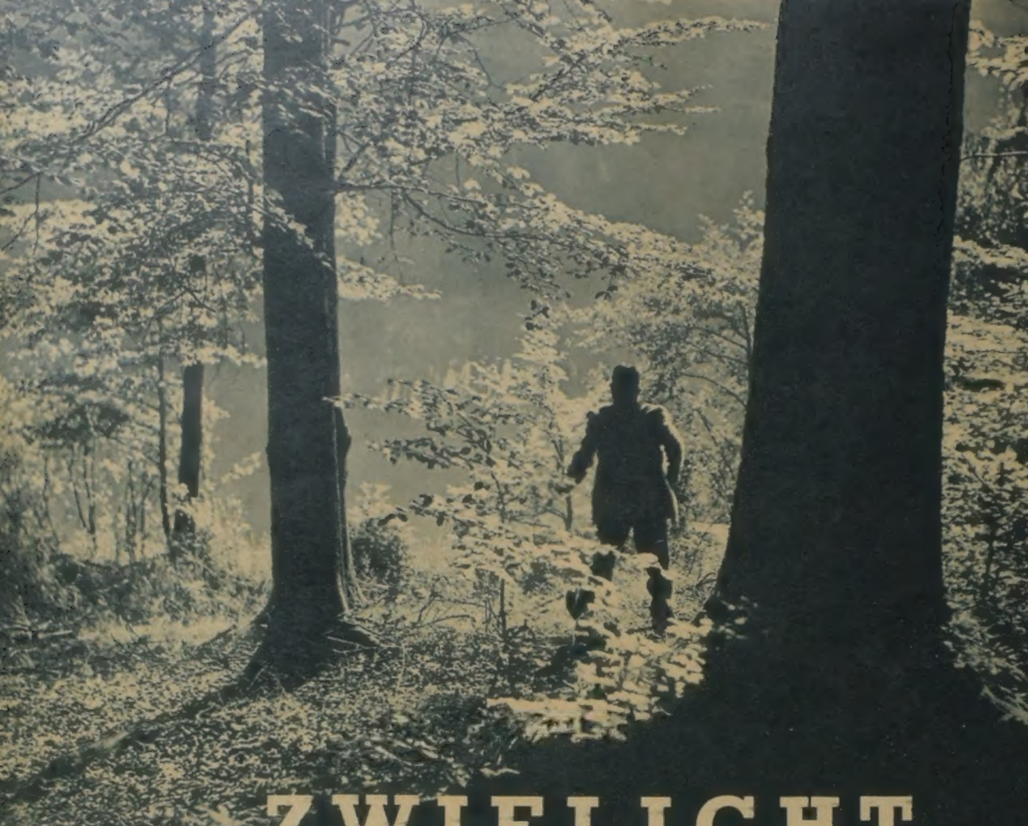

Illustrierter
Film-Kurier
Zwielicht



ZWIELICHT

Ruth Hellberg / Viktor Staal

Paul Wegener, Carl Raddatz, Ursula Grabley, Willi Rose

Drehbuch: Artur Pohl, nach einer Anregung von Willy Fleischer / Musik: Kurt Schröder
Bild: Hugo v. Kaweczynski / Bau: C. L. Kirmse, Hermann Asmus / Ton: Willy Link
Schnitt: Else Baum / Aufnahmeleitung: Heinz Fiebig / Regieassistenz: Fritz Brodersen
Leitung: Hans Schönmetzler

Herstellungsgruppe: Richard Riedel

Spielleitung: Rudolf van der Noss

Darsteller

Walter Gruber	Viktor Staal
Robert Thiele	Carl Raddatz
Kuhnert, Förster	Paul Wegener
Grete, seine Tochter	Ruth Hellberg
Gutzeit, Schankwirt	Hans Stiebner
Renate, seine Tochter	Ursula Grabley
Alfred Gruber	Wilhelm König
Jürgens, Forstmeister	Fritz Genschow
Malzahn, Kriminal-Rat	Wilhelm Althaus
Hagenbach, Kriminal-Kommissar	Albert Lippert
Sievers, Kriminal-Assistent	Willi Rose
Paul Borchert	Paul Westermeier
Köppke	Willi Schur
Weber, Gendarmerie-Wachtmeister	Erich Dunskus
Mansfeld, Zirkusdirektor	Ernst Rotmund
Emilie	Kate Kühl
Amanda	Lotte Rausch
Dornkaat	Gerhard Dammann
Schulze	Walter Lieck

und Bob Bolander, Otto Braml, Kurt Cramer, Kurt Dreml, E. Haussmann, Paul Hildebrandt, Fritz Hube, Otto Mathies Hellmuth Passarge, Arthur Reinhardt, Rudolf Renfer, Walter Schenk, Herbert Schimkat, Willi Stettner, H. Stetza

Klangfilm-Gerät

EIN UFA-FILM

Afifa-Tonkopie

ufa





NR. 531 8. JAHRGANG

Das PROGRAMM von HEUTE

mit KÜNSTLERPOSTKARTE

Zwielicht





Eine bittere Enttäuschung erwartet den Heimgekehrten: er findet die geliebte Grete, Tochter des Försters Kuhnert, als Frau seines Teilhabers an der Tankstelle, Robert Thiele, wieder; er weiß, daß sie ihn noch liebt, muß sich aber mit ihrer Begründung für diese Heirat abfinden: sie tat es für das Kind, das sie von Walter erwartete; denn ihr gestrenger Vater, der Walter haßt, hätte ihr und dem Kind das Leben zur Hölle gemacht, wenn sie nicht auf diesen Ausweg verfallen wäre. Zudem muß er erfahren, daß Robert sich noch „anständig" gegen ihn benommen habe, da er die Pistole, die Walter angeblich bei dem Schuß auf Kuhnert verloren habe, versteckte. Aus der Verkettung dieser Umstände sucht die saubere Gesellschaft der Wilderer, zu denen neben Robert Thiele auch der Gastwirt Gutzeit gehört, Walter einen Strick zu drehen und ihn sowie seinen Bruder Alfred, der auch der Bande verfallen ist, wieder für ihre Geschäfte einzuspannen. Als eines Nachts die Wilderer wieder, ohne daß Grete und auch die Tochter Gutzeits, Renate, es verhindern können, in den Wald gehen und Förster Kuhnert erschossen wird, versucht Robert, Walter der Tat zu verdächtigen, indem er die Mordwaffe in Walters Bett legt. Doch durch Gretens Beobachtungen und die geschickte Arbeit der Kriminalbeamten, die in der Maske harmloser Sommerfrischler und Zirkusarbeiter Fühlung mit den Wilderern genommen haben, gelingt es, Robert zu überführen.



Nr. 3070

Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4a. — Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68

Printed in Germany

Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig